



GEMEINSAM AKTIV, DAMIT ANDERE ES LEICHTER HABEN – GESCHICHTE UND AUFTRAG

Ganz so alt wie die Suchthilfe der Zieglerschen ist der Förderkreis noch nicht: 1963 wurde er gegründet. Die Motivation für die Gründung war, herauszufinden, »was den Patientinnen und Patienten nach der stationären Therapie hilft«. So entstanden etwa Freundeskreise am Heimatort als Selbsthilfegruppen. Oder die Jahresfeste, bei denen sich Ehemalige auf dem Ringgenhof in Wilhelmsdorf und auf dem Höchsten treffen. Sie finden bis heute Jahr für Jahr statt.

Doch bald stellte sich eine weitere Frage: »Wie können wir Ehemalige den jetzigen Patientinnen und Patienten helfen?«. Die Antwort war naheliegend: Spenden sammeln und damit Projekte und Anschaffungen der Suchtkrankenhilfe unterstützen.

An diesem Ziel, jetzige und ehemalige Patientinnen und Patienten auf dem Weg zur Abstinenz zu unterstützen, hat sich bis heute nichts geändert. Unsere Motivation entspringt dabei nicht nur eigenen Suchterfahrungen, sondern gründet auch auf dem christlichen Glauben und der Bibel.

Übrigens: Der Förderkreis besteht nicht nur aus »Ehemaligen«. Wir freuen uns über jede und jeden, der uns bei unseren Zielen unterstützt – also auch über Ihre Mithilfe!

EIN ENGAGEMENT, DAS FRÜCHTE TRÄGT – UNSERE PROJEKTE

Zahlreiche Projekte konnte der Förderkreis bereits erfolgreich umsetzen. Dank der Unterstützung von Mitgliedern und Förderern. Und alle zum Wohle der Patientinnen und Patienten. Hier sind einige davon:

- 1989 baute der Förderkreis die *Kapelle auf dem Höchsten*. Sie ist ein Zeichen der Dankbarkeit und ein Ort der Ruhe.
- 2003 folgte die »Kirche am Weg« auf dem Ringgenhof. Sie ist seitdem ein beliebter Ort für Veranstaltungen und zur persönlichen Besinnung.
- 2012 schließlich konnte die »Kapelle am Siebenkreuzerweg« neben der neuen Klinik in Bad Saulgau eingeweiht werden. Der Förderkreis war einer der Hauptspender.
- 2013 erfolgte die Neugestaltung der Patientencafeteria auf dem Ringgenhof.
- Daneben unterstützen wir die Arbeit der Suchthilfe auf vielfältige Weise auch mit kleineren Spenden, zum Beispiel mit Sportgeräten, Fahrrädern, einem Therapiepferd oder der Ausstattung eines Computerraums für Patientinnen und Patienten.

Allen Projekten ist gemein, dass sie die Patientinnen und Patienten während ihrer Therapie unterstützen und stark machen für ein Leben ohne Sucht.



Drei Mal Kapelle (von oben): Kapelle auf dem Höchsten, Kirche am Weg, Kapelle am Siebenkreuzerweg

EIN VEREIN, DER VERBINDET – DIE VORTEILE EINER MITGLIEDSCHAFT

Viele Mitglieder im Förderkreis waren selber Patientin oder Patient bei der Suchthilfe der Zieglerschen. Andere stehen der Einrichtung oder den Zielen des Förderkreises aus anderen Gründen nahe. Was letztlich zählt, ist die gemeinsame Vision: zusammen für andere aktiv zu werden.

Das bedeutet und bietet eine Mitgliedschaft bei uns:

- Mittragen einer Verantwortlichengemeinschaft
- aktives Mitgestalten der Arbeit des Förderkreises
- Teilhabe an aktuellen Entwicklungen der Suchthilfe der Zieglerschen
- regelmäßige Informationen zum Förderkreis und zur Arbeit der Suchtkrankenhilfe durch die Zeitschrift »Der Ringbote«
- regelmäßige Treffen bei Mitgliederversammlungen oder den Jahresfesten

Hat unsere kurze Vorstellung Sie überzeugt? Dann würden wir uns außerordentlich freuen, Sie als neues Mitglied bei uns begrüßen zu dürfen! Die Unterlagen schicken wir Ihnen gerne zu. Natürlich stehen wir auch für Fragen jederzeit zur Verfügung. Einfach auf der Postkarte vermerken!

Bitte
frankieren

ABSENDER

Telefon:

E-Mail:

Förderkreis Suchthilfe
der Zieglerschen e. V.
Riedhauser Straße 61
88271 Wilhelmsdorf

GEMEINSAM FÜR ANDERE



GRÜSS GOTT,

SO ERREICHEN SIE UNS

Förderkreis Suchthilfe der Zieglerschen e. V.
Riedhauser Straße 61 | 88271 Wilhelmsdorf
Telefon: 07503 920-165
E-Mail: foerderkreis-suchtkrankenhilfe@zieglersche.de
www.foerderkreis-suchtkrankenhilfe.de

UNSER SPENDENKONTO

Förderkreis Suchthilfe der Zieglerschen e. V.
Konto 80 804 446
IBAN DE 3465 0501 1000 8080 4446
Sparkasse Wilhelmsdorf | BLZ 650 501 10
BIC SOLADES1RVB

*Spenden an uns sind steuerlich abzugsfähig.
Gerne schicken wir Ihnen eine Spendenbescheinigung zu!*

IMPRESSUM / HERAUSGEBER:
Förderkreis Suchthilfe der Zieglerschen e. V.
Riedhauser Straße 61, 88271 Wilhelmsdorf
VERANTWORTLICH:
Jürgen Ziegele, erster Vorsitzender

KONZEPT, TEXTE, GESTALTUNG:
agentur einstein, Martin Schwemmler
www.agentureinstein.com
FOTOS:
Katharina Stohr, Rolf Schultes/drumlin, privat,
Jürgen Schmale, real-enrico/photocase.com

Stand: Mai 2013

EIN ENGAGEMENT, DAS ÜBERZEUGT – MEINUNGEN ÜBER DEN FÖRDERKREIS

Professionelle Suchthilfe und Suchtselbsthilfe sind ohne einander nicht denkbar: Der regelmäßige Besuch einer Selbsthilfegruppe nach einer Entwöhnungstherapie ist in den allermeisten Fällen der Garant für eine lange, zufriedene Abstinenz. Da wir als professionelle Helfer uns dieses Umstands sehr bewusst sind, sind wir stolz und dankbar, dass zu unserer Suchthilfe der Die Zieglerschen auch tausende ehemalige Patientinnen und Patienten gehören, die sich im Förderkreis organisiert haben. Die Mitglieder des Förderkreises bemühen sich zum Teil im Ehrenamt, zum Teil mit Spenden um die Belange der Suchthilfe, der aktuellen Patientinnen und Patienten und arbeiten eng mit der Geschäftsführung der Suchthilfe sowie den Leitungen der jeweiligen Kliniken zusammen. Damit wir aktuellen Patientinnen und Patienten eine gute Atmosphäre in Therapie und Freizeit bieten können und unsere Arbeit im Sinne des Erhalts der zufriedenen Abstinenz Nachhaltigkeit hat, sind wir auf unseren Förderkreis angewiesen und bitten Sie herzlich auch um Ihre persönliche Unterstützung.

*Dr. Ursula Fennen, MBA,
Geschäftsführerin der Suchthilfe, Ärztliche Direktorin*

Ich bin Karin Friedle-Unger und war 2005 für 16 Wochen auf dem Höchsten. Den Tag, an dem ich spürte, dass ich es schaffen kann, ein unabhängiges Leben ohne Alkohol zu führen, werde ich nie vergessen. Deshalb möchte ich die jetzigen Patientinnen und Patienten durch meine Mitarbeit im Förderkreis unterstützen und ihnen für ihren Weg aus der Sucht Mut machen. Wir sammeln Spendengelder, sind Ansprechpartner und machen uns für die Belange von suchtkranken Menschen stark. Dabei sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen, damit wir auch in Zukunft für Suchtkranke viel bewegen können.

Karin Friedle-Unger, Förderkreis-Mitglied

hatten Sie schon einmal das Gefühl, dass ein völlig neuer Abschnitt in Ihrem Leben begonnen hat? Dass buchstäblich eine »neue Zeit« angebrochen ist?

Patientinnen und Patienten der Suchthilfe der Zieglerschen erleben genau das am Ende ihrer Therapie: Sie haben es geschafft, ihre Sucht in den Griff zu bekommen und können noch einmal neu beginnen. Aber der Weg bis dahin ist lang und hart. Ohne Unterstützung während und nach der Therapie ist das Loskommen von der Sucht beinahe unmöglich.

Hier ist der Förderkreis der Suchthilfe ein helfender Wegbegleiter. Durch finanzielle Unterstützung ermöglicht er Anschaffungen, die die Therapie angenehmer und leichter machen. Und danach dient er auch als Austauschplattform für ehemalige Patientinnen und Patienten.

Der Förderkreis finanziert seine wichtige Arbeit ausschließlich über Spenden und Mitgliedsbeiträge und ist auch auf Ihre Hilfe angewiesen. Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen unsere Arbeit genauer vor. Wenn Sie noch Fragen haben, dann rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns einfach!

Ihr

Jürgen Ziegele

ERSTER VORSITZENDER DES FÖRDERKREISES

SIE MÖCHTEN WEITERE INFORMATIONEN – POSTKARTE, ANRUF ODER E-MAIL GENÜGT!

Gerne lassen wir Ihnen weitere Informationen zukommen. Kreuzen Sie einfach an, wie wir Ihnen helfen können und schicken Sie uns dann diesen Abschnitt als Postkarte zu. Oder rufen Sie uns doch einfach an unter Telefon 07503 920-0. Gerne können Sie uns auch eine E-Mail senden an foerderkreis-suchtkrankenhilfe@zieglersche.de. Weitere Informationen finden Sie zudem online auf www.foerderverein-suchtkrankenhilfe.de.

Senden Sie mir bitte:

- die Beitrittserklärung zum Förderkreis (der Mitgliedsbeitrag beträgt nur 15 € / Jahr)
- die Satzung des Fördervereins der Suchtkrankenhilfe
- die aktuelle Ausgabe des »Ringboten«, der Zeitschrift des Förderkreises
- weitere Informationen zur Suchthilfe der Zieglerschen

Ich habe noch Fragen:

- Rufen Sie mich bitte zurück unter Telefon

Sonstiges:

.....